



Das passiert heute in unserer Stadt

STADTLEBEN

Im Staatstheater läuft um 20 Uhr **Cinderella** als **Ballett-Aufführung**. Karten: 9-48,50 Euro. +++ **Poetry-Slam** im Künstlerhaus: Lucas Fassnacht und ein Überraschungsgast lesen Texte, die das Publikum mitbringt. 20 Uhr, 5 Euro.

POLITIK & WIRTSCHAFT

Das Wahlamt hat alle **Wahlbenachrichtigungen** für die **Europawahl** am 25. Mai verschickt. Wer noch immer keinen Bescheid bekommen hat, aber wahlberechtigt ist, sollte sich beim Wahlamt unter ☎ (0911) 231 33 50 melden.

VERKEHR

Bauarbeiten auf der Bahnstrecke zwischen **Hartmannshof und Hersbruck**. Bei der **S1** kann es deswegen ab Freitag bis 2. Juni immer wieder zu Zugausfällen kommen. Als Ersatz fahren Busse.

DAS FREUT UNS

Die Bundestagsabgeordnete **Dagmar Wöhlrl** (CSU) und der Europaabgeordnete **Martin Kastler** (CSU) setzen sich für **verbesserten Tierschutz in Europa** ein. Sie wollen unter anderem gegen illegale Tiertransporte und die Tötung von Straßenhunden in Osteuropa kämpfen.

NÜRNBERG-WETTER

6 Uhr		8 Grad
12 Uhr		14 Grad
18 Uhr		19 Grad
22 Uhr		11 Grad

© Q.met GmbH • www.wetter.net

Rock im Park jetzt online

Nürnberg – Nur noch vier Wochen, dann ist am **Dutzendteich** wieder **„Rock im Park“**. Und jetzt steht endlich der **Spielplan** fest. Unter **www.rock-im-park.com** gibt es Infos, welche **Band wann genau wo** spielt. Außerdem haben sich **sieben neue Bands** angekündigt.

Bitte beachten Sie!

Einem Teil der Auflage liegt ein Prospekt des folgenden Kunden bei:



No-Angels-Star in Nürnberg

Lucky Lucy

läuft sich warm

Nürnberg – **Wilde Mähne, freches Lachen:** Was macht **Pop- und Musical-Star Lucy Diakovska** (38, „No Angels“) in der **Altstadt**? Sie guckt sich schon mal an, wo sie am 15. Juni

an den Start geht! Hintergrund: Lucy ist Botschafterin für den „Deutsche Post Ladies Run“, eine neue Laufserie für Frauen in acht Städten. Und in Nürnberg ist Premiere. Die Strecken (Breite Gasse, Lorenzkir-

che, über die Pegnitz und die Insel Schütt, Wöhrder Wiese und zurück zum Jakobsplatz) sind 5 und 10 km lang. Lucy läuft natürlich mit: „Ein toller Sport, der mir hilft, den Kopf frei zu kriegen.“ (pm)

Foto: KARINA PALZER

Nürnberg

Heute 3 Seiten
Nürnberg
Sport ab Seite 12

IHR KONTAKT ZUR REDAKTION
Telefon (0911) 242 68 10
Telefax (0911) 20 96 93
E-Mail nuernberg@bild.de
Abo-Hotline* 01806/00 75 36
*1,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf



→ Rekord bei den Toten
→ Der jüngste erst 23
→ „Neues“ Turbo-Heroin

Ein Drogenabhängiger setzt sich in Nürnbergs Berthold-Brecht-Straße einen Schuss

Drogen-Report Nürnberg



Der Hauptbahnhof gilt noch immer als einer der Hauptanziehungspunkte für Drogensüchtige

Von P. MASKOW und M. NÜRNBERG

Nürnberg/Fürth – **Drei tote Frauen in nur drei Tagen, 30 Drogentote letztes Jahr!** In unserer City sterben so viele Menschen an Rauschgift wie nirgendwo sonst in Deutschland.

Warum? Wo trifft sich die Szene? Was tun Stadt und Polizei dagegen? DER DROGENREPORT! In Gebersdorf wird eine Frau (51) gefunden. Überdosis! +++ Tags darauf öffnen Feuerwehrleute in Lichtenhof die Wohnung einer Vermissten (39). Überdosis! 6,1 Tote pro 100 000 Einwohner, bundesweit Negativrekord! Selbst in Berlin (3,5 To-

te), Hamburg (3,6), Frankfurt (3,9), Köln (4,1) sind es weniger.

Polizeisprecherin Elke Schönwald: „Das durchschnittliche Alter der Drogenopfer beträgt 37,3 Jahre. 28 der Toten aus 2013 sind Männer, zwei Frauen.“ Der Jüngste war erst 23...

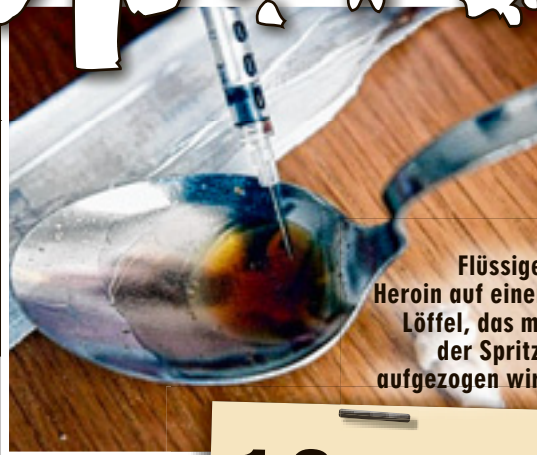
Bertram Wehner (60), Chef der Drogenhilfe „mudra“: „2013 war Heroin mit 50 Prozent Reinheit auf dem Markt. Wenn man weiß, dass es ab 25 Prozent gefährlich wird, ist klar, wie schnell man damit im Bereich der Überdosis ist.“

Nürnbergs OB Maly: „Wir sollten ohne Wahlkampfdruck noch einmal über die Möglichkeit von Drogenkonsumräumen sprechen.“

Bisher sperrt sich der Freistaat dagegen, dass Abhängige unter medizinischer Aufsicht konsumieren können.

1 Gramm Heroin kostet 100 Euro

Es ist vor allem Heroin, das fast immer in Verbindung mit einem Mix aus Medikamenten und Alkohol für die Drogentoten in der Stadt verantwortlich ist. Kostete den Endkunden vor 20 Jahren ein Gramm auf dem Schwarzmarkt 400 bis 600 Mark, so ist die Droge (Reinheit 7-15 Prozent, macht rasend schnell abhängig) aktuell in Nürnberg für 100 Euro zu bekommen, in Frankfurt für 40 Euro.



Flüssiges Heroin auf einem Löffel, das mit der Spritze aufgezogen wird

Wo ist die Szene?

Drogen-Experte Bertram Wehner hat Einblick in die verschwiegene Szene, die aus etwa 1500 bis 2000 Konsumenten besteht. „Ein starker Anziehungspunkt ist nach wie vor die Gegend um den Hauptbahnhof und die Königstorpasse. Da müssen Sie nur mit of-

fenen Augen durchgehen. Eine Zeit lang war auch der Plärrer ein Treffpunkt, ebenso der Südstadtpark, der Aufseßplatz.“ Im Stadtgraben seien öfter Gruppen von 10 bis 30 Leuten beobachtet worden, die der Rauschgiftszene zuzurechnen sind. Auch eine Ecke der Luitpoldstraße gehöre zu den Brennpunkten.

Polizeisprecherin Elke

Schönwald: „Es ist aber keine große, offene Szene, in der gemeinsam konsumiert wird. Wir finden die Drogenopfer fast immer in deren Wohnungen auf, nur selten im öffentlichen Raum wie etwa auf einer Toilette.“



Martin P. (49) gestern auf dem Weg zur Anklagebank

Der Hasch-Pate von Nürnberg

In blauer Knastkleidung kam Trockenbauer Martin D. (49) gestern in den Sitzungssaal 619 des Justizpalastes.

Der Staatsanwalt klagt an: Mar-

tin D. soll im großen Stil Rauschgift an- und verkauft haben, um damit Gewinn einzufahren. Bei 20 Transaktionen soll er insgesamt 100 Kilo Haschisch und 20 Kilo Amphetamin umgesetzt haben. Den Stoff ließ er sich laut Anklage nach Nürnberg

liefern, bunkerte ihn in einem Anwesen in der Nähe seiner Wohnung.

Justizsprecher Dr. Michael Hammer: „Der Angeklagte ist nicht geständig, die Beweisaufnahme wird fortgesetzt.“ Urteil möglicherweise heute.

Hilfe für Eltern & Abhängige

Wohin, wenn die Sucht das Leben zerstört? Die „mudra“ - Alternative Jugend- und Drogenhilfe e.V. (1980 gegründet) bietet Unter-

stützung – von der Spritzenausgabe samt Safer Use-Tipps bis zur Beratung in Sachen Ausstiegs-Entzugs- und Therapiemöglichkeiten. Sie hilft

bei Anträgen und Behördengängen, vermittelt Ausbildungs- und Therapieplätze, steht in Krisen- und Notfällen zur Seite und berät auch Eltern,

die fürchten, dass ihre Kinder mit Drogen in Berührung gekommen sind.

Mudra, Ottostraße 18, ☎ (0911) 8150 100, U1/U2/U3 Plärrer, U1 Weißer Turm

BURGFALKEN BALD FLÜGGE



Die beiden Wanderfalken-Kinder sind schon kräftige Kerlchen geworden



Nürnberg – **Neue Fotos von den beiden Burgfalken-Babys am Sinwellerturm.** Sie sind in den letzten Wochen kräftige Kerlchen geworden. Steve Döschner (30), Vorsitzender des Landes-

bundes für Vogelschutz: „Die Jungen machen bereits Übungen und trainieren die Flugmuskulatur. Seit einigen Tagen gehen Sie auch auf die Plattform vor dem Kasten. Vermutlich werden sie

in zwei bis drei Wochen flugfähig sein.“ Heute leitet Döschner eine Gratis-Führung zu den Falken. Treffpunkt Ecke Burgstraße/Am Ölberg. Beginn 17 Uhr, Dauer: 45-60 Minuten. Fernglas mitbringen. (pm)

Foto: REGIERUNG VON MITTELFRANKEN

Kaolin-Abbau aus der Luft



Der Kaolin-Abbau bei Marktreidwitz

So schön sind Frankens Umweltsünden

Nürnberg – Seine **Luftaufnahmen von Umweltsünden machten den Fotografen J Henry Fair** weltberühmt.

In seiner Serie „Industrial Scars“ (industrielle Narben) fotografierte er etwa einen Ölteppich im Golf von Mexiko. Für die Bunsen Goetz Galerie ist der Fotograf über Franken geflogen. „Hier gibt

es nicht so viel Industrie, das ist gut“, sagt er. Eine Umweltsünde hat er gefunden: den Kaolin-Abbau bei Marktreidwitz. „Ein großer Eingriff in die Natur.“

Ab Freitag 18.15 Uhr bis 26. Juni (Mi, Do, Fr 15-20 Uhr, Sa 11-16 Uhr) sind Fairs Bilder (Kressenstr. 11) zu sehen. (nü)



Kaolin wird zur Papierherstellung und für Porzellan gebraucht

Foto: J HENRY FAIR

Erst 34! Erlangens neuer Rathauschef Florian Janik



Janik (SPD) nach seiner gewonnenen Stichwahl

„Die ersten OB-Monate sollen die Hölle sein!“

Von HENNING NÜRNBERG

Erlangen – Am 30. April ging in Erlangen eine Ära zu Ende. Nach 18 Jahren musste Dr. Siegfried Balleis (60, CSU) nach seiner Kommunal(stich)wahl-Schlappe seinen Stuhl im Rathaus räumen.

Der Neue ist der derzeit jüngste OB einer deutschen Großstadt. BILD sprach mit Dr. Florian Janik (34, SPD).

BILD: Sie sind jetzt zuständig für über 2000 Beschäftigte in der Stadtverwaltung. Vorher waren Sie als Mitarbeiter der Bundesagentur für Arbeit verantwortlich für bis zu vier Leute. Fühlen Sie sich der neuen Aufgabe gewachsen?

Dr. Florian Janik: „Ja und Nein. Jeder, der einen neuen Job antritt, ist immer nervös. Ich bin überzeugt, dass ich beruflich und politisch viel Erfahrung mitbringe. Was mir noch fehlt, werde ich mir schnell aneignen.“

BILD: Wie schnell kamen die Anrufe Ihrer neuen Kollegen in Fürth und Nürnberg? Janik: „Thomas Jung ist auf unsere Wahlfeier gekommen und hat mir persönlich gratuliert. Ulrich Maly hat mich um 22.23.30 Uhr angerufen und gesagt, dass er sich noch gut an seine erste Wahl erinnern könne. Die ersten drei Monate als OB seien die Hölle und dann ist es der schönste Posten der Welt.“

Foto: DANIEL KARMANN/DEA